

## **Ausschreibung des Westfälischen Amateur-Box-Bezirk:**

Der „Westfälische Amateur-Box-Bezirk“ bringt hiermit seine Einzelmeisterschaften 2018 für Frauen und Männer zur Ausschreibung.

Für die sporttechnische Durchführung gelten die Wettkampfbestimmungen des „DBV“. Die Meisterschaften werden nach den in der „WB“ aufgeführten Gewichtsklassen ausgetragen.

Es darf weder Oberlippen-, noch Kinn-, Backen- oder Vollbart (auch kein 3 Tage-Bart) getragen werden. Wer nicht glatt rasiert zur Waage erscheint, muss sich vorher rasieren, bevor er gewogen wird.

Meisterschaftskämpfe bei den Männern im Halbfliegen- und Superschwergewicht erfolgen nur, wenn in diesen Gewichtsklassen zwei Teilnehmer für den Endkampf feststehen. Ist nur ein Teilnehmer gemeldet, startet dieser im Fliegen- oder Schwergewicht.

Starten in einer Gewichtsklasse nur drei Teilnehmer, boxt der Verlierer aus Losnummer eins/zwei gegen den Freilosinhaber. Der Sieger dieses Kampfes steht im Finale gegen Sieger aus eins/zwei. Diese Regelung kann vom Technischen Ausschuss geändert werden.

Werden in einer Gewichtsklasse mehr als vier Teilnehmer gemeldet, kann ein Freilosinhaber nicht kampflos ins Finale kommen. Der Sportausschuss muss in diesem Falle noch vor der Vorrunde an Ort und Stelle neu Losen und Setzen.

Die Kämpfe der Elite/Männer werden über drei Runden je drei Minuten und die Kämpfe der Frauen über drei Runden je drei Minuten ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt ist jede Sportlerin und jeder Sportler die/der einen Verein im Westfälischen Amateur-Box-Bezirk angehören. Sie müssen an den Kreismeisterschaften teilgenommen haben, mindesten aber gemeldet worden sein.

### **Ein gültiger DBV Startausweis muss beim Wiegen vorgelegt werden.**

Alle Teilnehmer müssen das 18. Lebensjahr überschritten haben, oder vom Jugendausschuss zum Senior erklärt worden sein.

Es wird nach den Leistungsklassen C, B und A der Wettkampf-Bestimmungen „WB § 14“ geboxt, wobei die Kämpfer in der C-Klasse mindestens zwei Siege vorweisen müssen.

Bei den Männern wird ohne Kopfschutz geboxt. Bis zur 64,0 kg Klasse wird in 10 Unzen und ab der 69,0 kg Klasse in 12 Unzen Boxhandschuhe geboxt. Die Kampfhandschuhe werden vom Veranstalter (Bezirk) gestellt und müssen benutzt werden.

Zur Vermeidung von Verletzungsgefahren ist der Schaft der Handschuhe mit Tape abzukleben.

Die Athleten, die sich in der B und A Klasse qualifiziert haben, können weiter zu den NRW-Meisterschaften gemeldet werden. Bei Frauen entfällt dieser Nachweis. Über eine eventuelle Sonderzulassung entscheidet der TA des WABB.

Die Meldungen der Teilnehmer erfolgt von den Vereinen an die Kreissportwarte, die die Meldung an den Bezirkssportwart weitergeben, wobei zu spät eingegangene Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Setzen und Losen wird vom Technischen Ausschuss des Westfälischen Amateur-Box-Bezirk vorgenommen.

Tritt ein gemeldeter oder ausgeloster Kämpfer nicht an, so wird dies als Verstoß gegen die **WB** gewertet und nach dem Strafkatalog mit einer Geldbuße von **50,00 €** geahndet. Ein Kämpfer, der aus Krankheitsgründen nicht antreten kann, hat für den Kampftag ein ärztliches Attest vorzulegen, das spätestens zwei Tage nach dem Veranstaltungstag beim Bezirkssportwart vorzulegen ist. Jede Vereinsbetreuung ist verpflichtet, einen gemeldeten, auch erkrankten Kämpfer telefonisch abzumelden, damit für den Gegner keine Fahrtkosten entstehen, die sonst in Rechnung gestellt werden könnten.

**Wer nicht pünktlich zum offiziellen Wiegen erscheint, scheidet aus der Meisterschaft aus.**

Während der Meisterschaft ist Veranstaltungsverbot für alle westfälischen Boxvereine.

**Proteste:**

Für Proteste gilt allein die **WB § 36 Ziffer 1 – 7**

1./ Instanz: **50,00 €**            2./ Instanz: **100,00 €**

**Sekundanten:**

Alle Sekundanten haben sich an den **§ 25** der **WB** zu halten.

Meisterschaftsteilnehmer haben zu den Meisterschaftsveranstaltungen freien Eintritt. Der freie Eintritt gilt auch für zwei Sekundanten. Hat ein Verein mehr als drei Kämpfer bei der jeweiligen Veranstaltung, besteht ein Anrecht auf einen dritten Helfer.

Der Technische Ausschuss des WABB benennt die B und A Kämpfer für die NRW Meisterschaft und ist für alle strittigen Fragen zuständig. In den einzelnen Gewichtsklassen muss nicht immer der amtierende WABB Meister zur nächst höheren Meisterschaft gemeldet werden.

Klaus Kosfeld  
kom. Bezirkssportwart WABB

Thorsten Broll  
Sportwart Kreis Arnsberg

Mario Weichert  
Sportwart Kreis Detmold

Andreas Steinkat  
Sportwart Kreis Münster